

Vorlage Nr. 42/2022		
für die Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

**Anerkennung von 12,0 überplanmäßigen Bedarfen für die Abteilung „Kinderförderung“ des Amtes für Jugend, Familie und Frauen
hier: Gewinnung von pädagogischen Fachkräften aus Spanien für die Kindertagesbetreuung**

A Problem:

Aufgrund des Fachkräftemangels besteht nach wie vor ein enormer Bedarf an erzieherischem Personal für die städtischen Kindertageseinrichtungen. Mit den bereits durchgeführten dritt-mittelfinanzierten Maßnahmen, wie z.B. dem „Gute-Kita-Gesetz“ und der Ausweitung der Ausbildungskapazitäten für Erzieher:innen, wurde von Seiten des Magistrats bereits gegen-gesteuert.

Derzeit sind in den städtischen Kindertageseinrichtungen rund 20 Stellen mit einem Finanz-volumen von rund 1,0 Mio. € vakant. Bei den freien Trägern beläuft sich die Zahl der unbe-setzten Stellen auf 26. Zusätzlich besteht die Problematik, dass in den Gemeinden im Um-land ebenfalls ein erheblicher Fachkräftemangel besteht. Die Abwanderung von Fachkräften und anstehende Verrentungen verschärfen die Situation zusehends.

Im Ergebnis müssen weitere Maßnahmen zur Gewinnung von Fachkräften für den Bereich der Kindertagesbetreuung zur Erfüllung des Rechtsanspruchs eingeleitet werden.

Das Amt für Jugend, Familie und Frauen hat mit der Agentur für Arbeit, der Senatorin für Kinder und Bildung, dem Paritätischen Bildungswerk Landesverband Bremen e.V. und der PractiGo GmbH Verhandlungen zur Gewinnung von spanischen Fachkräften für den Bereich der Kindertagesbetreuung der Stadt Bremerhaven geführt. Dieses Programm wird in der Stadt Bremen bereits seit 2019 erfolgreich umgesetzt.

Zur möglichen Umsetzung in der Stadt Bremerhaven ist mit einer Anzahl von 21 Fachkräften, 12 für die städtischen Kindertageseinrichtungen und 9 für die freien Träger (Qualifizierungs-gruppe) zu planen. Das Programm könnte am 01.10.2022 starten und endet im Dezember 2023.

B Lösung

Sofern zum 01.08.2022 im Bereich der städtischen Kindertagesstätten alle Stellen besetzt werden können, entsteht für diese Maßnahme ein überplanmäßig anzuerkennender Bedarf von maximal 12 Stellen für pädagogische Fachkräfte (Entgeltgruppe S 4 TVöD (Entgeltord-nung/VKA)) für die Dauer der Maßnahme von 15 Monaten. Der Personal- und Organisations-ausschuss beschließt für diesen Fall, vorbehaltlich der Zustimmung des Fachausschusses für Jugend, Familie und Frauen am 12.07.2022, bis zu 12,0 überplanmäßig anerkannte Bedarfe

für pädagogische Fachkräfte (Entgeltgruppe S 4 TVöD (Entgeltordnung/VKA)) im Amt für Jugend, Familie und Frauen im Rahmen des Programms für die Gewinnung von pädagogischen Fachkräften aus Spanien befristet für die Dauer von 15 Monaten ab Einstellung.

C Alternativen

Keine, die empfohlen werden können.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Die Personalhauptkosten für 12,0 Stellen (Entgeltgruppe S 4 TVöD (Entgeltordnung/VKA)) belaufen sich auf 591.552€/Jahr. Die Finanzierung wird aus den derzeit und perspektivisch in 2022/23 nicht besetzten Stellen für Fachkräfte im Bereich der städtischen Kindertageseinrichtungen bzw. aus Mitteln des Ausschusses für Jugend, Familie und Frauen sichergestellt.

Klimaschutzzielrelevante Auswirkungen ergeben sich nicht.

Die Besetzung der überplanmäßigen Bedarfe erfolgt gendergerecht.

Auswirkungen auf ausländische Mitbürger:innen, Menschen mit Behinderungen, besondere Belange des Sports sowie eine unmittelbare örtliche Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz liegen nicht vor.

E Beteiligung/Abstimmung

Im Rahmen der Besetzung werden die Mitbestimmungsgremien beteiligt.

F Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem BremIFG

Keine. Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird sichergestellt.

G Beschlussvorschlag

Sofern zum 01.08.2022 im Bereich der städtischen Kindertagesstätten alle Stellen besetzt werden können, entsteht für diese Maßnahme ein überplanmäßig anzuerkennender Bedarf von maximal 12 Stellen für pädagogische Fachkräfte (Entgeltgruppe S 4 TVöD (Entgeltordnung/VKA)) für die Dauer der Maßnahme von 15 Monaten. Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt für diesen Fall, vorbehaltlich der Zustimmung des Fachausschusses für Jugend, Familie und Frauen am 12.07.2022, bis zu 12,0 überplanmäßig anerkannte Bedarfe für pädagogische Fachkräfte (Entgeltgruppe S 4 TVöD (Entgeltordnung/VKA)) im Amt für Jugend, Familie und Frauen im Rahmen des Programms für die Gewinnung von pädagogischen Fachkräften aus Spanien befristet für die Dauer von 15 Monaten ab Einstellung.

Melf Grantz
Oberbürgermeister